

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 22.10.2018

Drucksache Nr. **2018/226**
Federführung Gästeamt
Sachbearbeiter Belinda Unger
Stand 09.10.2018
Aktenzeichen
Mitwirkung Tiefbauamt

Einrichtung eines Mountainbike-Trails - Planungsbeschluss

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Planung und dem Bau eines MTB-Trails generell zu. Ein Antrag auf Förderung aus Leadermitteln soll noch im derzeit laufenden Aufruf gestellt werden. Der Bau des MTB-Trails soll im Jahr 2019 realisiert werden. Die entsprechenden Mittel werden im Haushalt 2019 eingeplant und bereitgestellt.

Sachdarstellung

Ausgangssituation

Die Stadt Wangen im Allgäu ist eine „Radhochburg“ im württembergischen Allgäu. Zum einen als Etappenort für Radler, die auf den Fernradwegen Donau-Bodensee-Weg, Oberschwaben-Allgäu-Weg oder der Radrunde Allgäu unterwegs sind, zum anderen aber auch als Stadt mit dem ältesten Radkriterium Deutschlands (Int. Radrennen), der seit vierzig Jahren jährlich stattfindenden Radtouristikfahrt Oberschwäbische Barockstraße und vielen Rundtouren-Angeboten rund um Wangen.

Weiterhin ist Wangen Mitglied des touristischen Zweckverbandes Ferienregion Allgäu-Bodensee, der Projektträger des laufenden leadergeförderten Projektes „Radwegeplanung in der Ferienregion Allgäu-Bodensee“ ist. Die Ferienregion Allgäu-Bodensee ist auch Geschäftsfeldpartner im Geschäftsfeld Rad der Allgäu GmbH.

Im laufenden Interreg-Projekt „Mountainbike-Leitproduktentwicklung Allgäu/Tirol“ unter Federführung der Allgäu GmbH ist Wangen ebenfalls involviert.

In Wangen gibt es eine rege und stetig wachsende Szene im Bereich Mountainbiking. Eine Ausweisung von Trails ist ein großer Wunsch, der vor einiger Zeit in Form einer Unterschriftenaktion mit über 400 Unterschriften an die Verwaltung übergeben wurde. Initiator der Aktion war der Wangener Oli Dorn, MTB-Profi und einer der besten Enduro Mountainbiker Deutschlands. Für Mountainbiker gibt es derzeit in der Stadt kein gesondertes Angebot, was zur Folge hat, dass immer mehr inoffizielle Mountainbiketrails rund um Wangen entstehen.

Folgende Standorte wurden auf Eignung geprüft und mussten aus unterschiedlichen Gründen verworfen werden: Skilift Karsee, Brezeltrail, Berger Höhe Skilift und viele Wiesen und Wälder rund um Wangen.

Im Buchwald (zwischen Epplings und Gießen) bahnte sich dann eine Perspektive an. Die Fläche eignet sich für die Einrichtung eines Trails und ist zu einem großen Teil bereits im Eigentum der Stadt. Bei einem ersten Vor-Ort-Termin, bei dem seitens der Forstbehörde Paul Müller, seitens der Stadtverwaltung Belinda Unger (Gästeamt), Armin Bauser (Liegenschaftsamt) und Hermann Spang (Kultur-/Sportamt) dabei waren, wurde das Gelände in Augenschein genommen. Herr Dorn hat sich bereiterklärt, per Flatterband eine mögliche Streckenführung abzustecken. Diese wurde dann wiederum begangen mit o. g. Personen und um Herrn Bernhard Dingler (Untere Forstbehörde) ergänzt. Bei der Absteckung der möglichen Strecke war der ehemalige MTB-Profi Guido Tschugg (in 2017 Downhill MTB Weltmeister Ü 40) involviert, der auch beim Besichtigungstermin mit anwesend war.

Mit dem Grundstückseigentümer wurde wegen einem Erwerb Kontakt aufgenommen. Eine Einigung ist bereits erfolgt.

Auf der beiliegenden Skizze ist ersichtlich, wie der Trail verlaufen könnte. Die Streckenlänge wird in etwa 900 mtr. betragen.

Uphill (bergauf)-Strecke

Um keine Anwohner oder Fußgänger zu „belästigen“, bietet sich an, die Kiesstraße im Buchwald zu nutzen. Schön ist auch, dass auf halber Strecke ein Brunnen kommt, bei dem Trinkwasser nachgefüllt werden könnte. Die Kiesstraße endet auf 2/3 der Höhe. Deswegen soll von dort aus ein sogenannter ‚Uphill-Trail‘ gebaut werden. Dieser wird ausschließlich zum Berg hochfahren genutzt. Er schlängelt sich leicht den Hang hoch, um den Aufstieg zu erleichtern. Wangen wäre Vorreiter, was dies angeht.

Parkmöglichkeit

Als Parkmöglichkeit für Besucher von außerhalb bietet sich der Parkplatz neben der Bushaltestelle in Epplings an. Von dort könnten die Besucher entweder auf der Straße nach Halden zum Traileinstieg gelangen oder auf der Teerstraße Richtung Gießen fahren bis zur ungeteerten Auffahrt zum Trail (siehe Uphill-Strecke).

Genehmigung seitens Behörden

Seitens der Unteren Forstbehörde wurde ein Anforderungskatalog erstellt, der noch abgearbeitet werden muss. Insgesamt kann gesagt werden, dass die Untere Forstbehörde dem Projekt wohlwollend gegenübersteht.

Pflege und Instandhaltung

Hier steht die Idee im Raum, einen Verein zu gründen, der sich um die Pflege und Instandhaltung der Strecke kümmert.

Zeitplan

2018 – Planung, Konzeption und Leader-Antragsstellung

2019 – Bau des MTB-Trails

Kosten

Die Gesamtkosten für den Erwerb des Grundstückes und den Bau des MTB-Trails belaufen sich nach Kostenschätzung auf 150.000 Euro.





Finanzielle Auswirkungen

Für das Projekt soll ein Antrag auf Leader-Förderung gestellt werden. Derzeit (bis 30. November 2018) läuft ein Leaderaufruf. Für den Bau des Trails kann mit einer Förderquote von 60% gerechnet werden. Der Kauf des Grundstücks kann mit 10% gefördert werden. Zur Unterstützung und Co-Finanzierung (40%) wäre es denkbar, Sponsoren zu gewinnen.

Anlagen

keine